

Gigabyte Z690 UD4 DDR4 Bios Update verursacht nun KP - RT.GV Wake Failure

Beitrag von „Morphium“ vom 26. April 2024, 14:35

Hallo zusammen,

vielleicht kann eine freundliche Seele mir einen Schubser in die richtige Richtung geben.

Kürzlich habe ich gedacht, dass ein [BIOS Update](#) von F20 auf F28 für mein Board mit der neuen UI nicht schaden würde.

Seither habe ich, meine ich meinen Hack nicht mehr gestartet und angerührt.

Überrascht hat mich, dass er nun einfach so mir nichts dir nichts nicht mehr starten will.

Ich hatte gemerkt, dass er wegen dem Update alles auf Default gesetzt hat. Ok. Alles wieder richtig eingestellt:

- VTd an (OC Flag ist gesetzt)
- Erp an
- XMP Profile 1
- 4G Decoding an
- Resize aus (OC -1)
- Serial aus
- XHCI Handoff an
- iGFX aus
- CPU Cores Alle auf an
- Secure Boot aus
- CFG Lock aus
- Intel PTT aus

OC V0.7.8

Dann mittels OCAT auf 0.9.9 und KEXT Updates upgedatet.

Selbes Spiel. Er hängt mit dem KP und ich weiß nicht mehr weiter wo ich noch etwas übersehe.

Vielen Dank vorab für Eure Hinweise.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 26. April 2024, 15:48

Würde mal das Bootarg `apgmod=pikera` eintragen, das ist bei RX5x0 Karten eigentlich nicht notwendig, aber man liest öfters mal, dass trotzdem notwendig ist. Hat dem ein oder anderen geholfen.

So auf den ersten Blick, sieht die `config.plist` ok aus.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. April 2024, 15:49

hallo [Morphium](#),

bitte setze mal das "-v" verbose bei `nvrn` bootargs und nehme den haken bei "`uefi-aps-hideverbose`" weg, damit man in dem falle du selbst, sehen kannst, ob es überhaupt weiter als zur bisherigen kp kommt.

Ig 😊

--

edit-

um die grafikarten ersteinmal auszuschließen- die bootargs für den vesabetrieb einfügen , die da wären "`-wegnoigpu -radvesa ngfxgl=1 igfxgl=1`" damit wären die igpu, die amd sowie nvidia grafikarte auf vesa gestellt,- wenn ich das richtig übertragen habe -quelle-> <https://github.com/acidanthera/WhateverGreen>

edit2-

du bist und bleibst ersteinmal bei big sur, oder ist da auch ein os-upgrade geplant?

Beitrag von „Morphium“ vom 26. April 2024, 16:31

Hab eben noch bemerkt, dass beim Update der OC auf 0.9.9 die Device Properties mit dem Pfad für den PciRoot zwecks Disable der GPU im Pci Slot1 verschwunden war. Hab das jetzt korrigiert aber es hilft trotzdem nichts.

Ich setze mal die Flags für ein besseres Troubleshooting.

[KungfuMarek](#)

Das System war ja noch mit den alten Flags ohne apgmod die ganze Zeit ohne Murren in Betrieb. Das [BIOS Update](#) hat mir hier einen Streich gespielt und selbst ein Downgrade auf die F20 hat es irgendwie nicht wieder heilen können.

[apfel-baum](#)

Nein auf Big Sur wollte ich nicht bleiben. Daher habe ich jetzt auch einen Stick fertig mit dem neuen EFI und Sonoma. Wenn ich die SSD mit Big Sur gestartet bekomme, ziehe ich mir noch ein paar Nutzdaten raus und setze wohl Sonoma komplett neu auf, um mal auch ein neues frisches OS zu haben und Altlasten abzuwerfen. Das hat schon ein paar Upgrades und Installationen hinter sich.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 26. April 2024, 16:51

Okay, verstehe. Würde vllt einfach mal die GPU ausbauen und schauen, wie sich die Karre verhält.

Beitrag von „Morphium“ vom 26. April 2024, 17:38

[KungfuMarek](#) Jep. Ist auch auf der Roadmap. RTX mal raus, Disable GPU Parameter raus und nur die RX590 in Slot 1. Vielleicht ist sie ja auch hinüber.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 26. April 2024, 17:47

SetupVirtualMap testweise auf true probieren.

Beitrag von „Morphium“ vom 27. April 2024, 12:10

Ich werde langsam echt Gaga.

Maßnahmen gestern:

- hideverbose weg > keine weiteren Erkenntnisse oder Details
- mit Whatever alles auf VESA im Boot gesetzt > keine Änderung
- RTX ausgebaut und RX590 in PCIE 1 rein > keine Änderung

Ich verstehe die Welt gerade nicht. Irgendwo muss ein kleiner Fehlerteufel sein, den ich übersehe.

So einen KP hatte ich bisher auch noch nie, dass der gleich am Anfang die Grätsche macht.

Ich werde noch die Kext für den USB Port Limit mal raus nehmen und die Fenvi.

Setupvirtualmap wird auch noch probiert aber ich mache mir keine Hoffnung.

Danach weiß ich nicht mehr weiter. Hilft dann nur noch Mobo raus und ersetzen. 😄

Nachtrag:

Irgendwie sehe ich ein Punkt im BIOS : SPD Write. Keine Ahnung ob das schon immer vorhanden war und was man da einstellen sollte.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 27. April 2024, 12:48

BIOS downgrade wieder auf die alte Version.

Beitrag von „Morphium“ vom 27. April 2024, 12:51

Hatte ich schon mal gemacht aber ich mach das heute wieder erneut. Würde mich aber nicht wundern wenn das Update vom BIOS Reste hinterlassen hat, die beim Downgrade nicht verschwinden. Alles ist möglich.

Edit:

Das aktuelle OCAT hat entweder einen Bug oder das Feature disable-gpu wird nicht mehr unter DeviceProperties unterstützt. Wenn man die Einträge da drin macht, bleibt nur der PCIList Eintrag aber keine Werte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. April 2024, 13:05

[Morphium](#)

einen nvram reset könntest du auch noch machen,

das gaga werden ist normal, daher braucht es mind. für die erstinstallation viel geduld und

genügend pausen- vorallem, mache dir keinen stress damit, das es gestern schon fertig sein muß,- da du damit im zweifel deine brötchen verdienst 😊

Ig 😊

--

edit-

gucke dir doch bitte zur inspiration die efi vom forenmitglied [Hecatomb](#) an, guckstu hier <https://github.com/H3C4T0M8/Ha...-UD-DDR4-rev.1.0-OpenCore>

"ud" vielleicht passt es sogar ganz gut als basis zusammen- das mit der "4" existiert nicht -mehr edit, hast du im topic nen schreibfehler drin? "4"

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. April 2024, 13:28

[Zitat von Morpium](#)

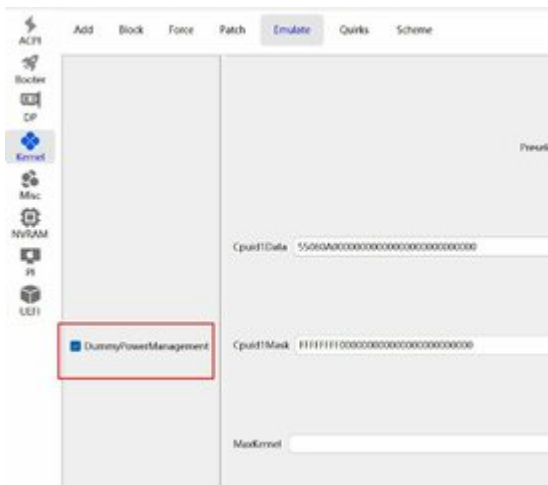
Update vom BIOS Reste hinterlassen hat, die beim Downgrade nicht verschwinden

Kann nicht passieren, der BIOS Chip wird komplett überschrieben und danach werden die Daten noch mal geprüft, bevor ein Neustart das BIOS verifiziert.

Geh mal das von oben bis unten durch

<https://chriswayg.gitbook.io/o...d-topics/using-alder-lake>

Das auch raus aus der config.



Genau wie hier, weniger ist mehr, erst mal nur das Nötigste

Name	Path	Arguments	Auxiliary
1. EFI OpenCore Shell	OpenShell.efi		OpenCore-co
2. memtest86	memtest86/BOOTM64.efi		Memory-test
3. Control-Mat2	ControlMat2.efi	Interactive	Check-CFG-EI
4. BootKicker	BootKicker.efi		Enter-Apple-B
5. ChipTune	ChipTune.efi		Test-BeepGen
6. CleanNVRAM	CleanNVRAM.efi		Reset-NVRAM
7. GopStop	GopStop.efi		Test-Graphics
8. KeyTester	KeyTester.efi		Test-keyboard
9. Memorymap-Dump	MemmapDump.efi		Memorymap
10. OpenControl	OpenControl.efi		Unlock-and-ic
11. Shutdown	ResetSystem.efi	Shutdown	Perform-shut
12. RbUta	RbUta.efi	RbUta	Utility-to-read
13. CutUta.efi	CutUta.efi		CutUta.efi
14. BOOTM64.efi	memtest86/BOOTM64.efi		BOOTM64.efi
15. BOOTM32.efi	memtest86/BOOTM32.efi		BOOTM32.efi
16. Tpsinfo.efi	Tpsinfo.efi		Tpsinfo.efi

Zitat von Morphium

Das aktuelle OCAT hat entweder einen Bug oder das Feature disable-gpu wird nicht mehr unter DeviceProperties unterstützt.

Ja hat es, der Type Boolean musst du per Hand einschreiben mit einem Plist Editor, dann funktioniert es.

<https://github.com/ic005k/Xplist>

Beitrag von „Morphium“ vom 27. April 2024, 15:08

[apfel-baum](#) Danke Dir.

Hecatomb hatte ich mir initial auch als Vorlage genommen als ich die OC 0.7.8 gebaut hatte.

Gaga insofern, weil das System von jetzt auf gleich dieses Problem hat, ohne dass ich groß was umgebaut habe und es vorher einwandfrei lief. Wenn es von Grund auf Neu wäre, ok. 😊

[Bob-Schmu](#)

Danke. Dann gehe ich das auch nochmal durch und mache ein Downgrade.

Ich habe historisch auf einem Samsung Notebook R780 ohne UEFI, P45 ohne UEFI, Z68 ohne UEFI und dann mit ,Z170 und jetzt Z690 hinter mir. Bei allen Builds gab es Herausforderungen aber der KP hier macht mich jetzt irre kirre. 😄

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. April 2024, 15:14

die z68 sind auch nicht ohne, ich habe eines, welches ersteinmal ein initialbios gebraucht hat, um überhaupt weitere höhere biosversionen einspielen zu können, und modden ist bei dem eher weniger möglich

Ig 😊

Beitrag von „Morphium“ vom 28. April 2024, 18:21

Heilige Maria, ich habs geschafft.

Was jetzt der Fix war, weiß ich nicht genau. Ich habe mehrere Changes durch:

- NVRAM Reset in OC eingebaut und ausgeführt
- Bereinigung des OC um Einträge die auf False stehen - Kosmetik und Verschönerung
- Die ACPI Dateien nochmal neu rein kopiert
- AppleXCPMCfgLock von True und False gestellt, weil das über das Gigabyte BIOS deaktiviert werden kann

War für ein Krimi.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. April 2024, 18:29

jo, dann vergesse nicht diese efi seperat zu sichern

glückwunsch 😊

Ig 😊

Beitrag von „Morphium“ vom 28. April 2024, 21:31

Hatte ich für die 0.7.8 auch aber jetzt bin ich wenigstens dadurch auf 0.9.9

Hatte auch Setupvirtualmap gesetzt und BIOS auf F20 runter.

Jetzt mache ich mal wieder F28 und schaue ob es so bleibt.

BTW:Hecaton hat ein paar Widersprüche in seiner Config. Z.b. XHCIPortlimit auf True und im Kext die USBInject und USBPorts Kext. Zumal XHCIPortlimit sowieso nichts mehr bringt.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 28. April 2024, 21:37

Stört dich der Spashscreen garnicht oder bin ich wieder mal der einzige der das Problem hat?

Auf meinem Z690M wurde mir bis zu einem bestimmten Bios das Gigabyte Aorus Logo in nativer Auflösung (1440p) anzeigt.

Ab einer hören Biosversion gab es dann nur noch Vesa Output und es sah schrecklich aus.

Beim Z590I genau das gleiche.

Beitrag von „Morphium“ vom 29. April 2024, 17:01

Pillenflitzer lol

Nein, da bin ich eher schmerzbehaftet. Das stört mich nicht. Lieber ein Splash sehen, statt Schrift.

Wobei wenn wir beim Thema sind.

Ich habe heute F28 wieder drauf gebügelt und er bootet zwar durch und bleibt nicht direkt am Anfang hängen ABER kommt jetzt mit einem ACPI AE NOT FOUND um die Ecke. Bei der bestehenden Big Sur gibt es direkt einen Reset. Bei dem Sonoma USB Stick Installer bleibt er hängen. Beide Screenshots mal drangehängt.

Ich habe mal mit der weltweiten Suche unter AE NOT FOUND gesucht aber so richtig schlau wurde ich noch nicht. Könnt Ihr mir ggf. bitte wieder einen Denkschubser geben?
Downgrade auf F20 läuft durch. Gerade wieder runter. Was macht F28 anders als F20?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. April 2024, 17:59

8 bios rev- unterschied, da kann so einiges anders sein z.b. die me bei intel systemen, dann die microcodes, sachen die neu hinzukommen ala resizable bar vielleicht, securebooteinstellungen, tpm auswahl, vielleicht nen punkt ala windows 10/11 whql trallala,... also der phantasie sind derlei grenzen nicht gesetzt. und zum splashverhalten, kenne ich auch je nach uefi/csm ists breit oder schmal.. oder wie du schon sagst, logo aus und den post angucken..

lg 😊

Beitrag von „Morphium“ vom 29. April 2024, 18:45

@all

Ich habs. F28 läuft jetzt auch.

Was war es ?

Easy fix:

F28 bringt bei Above 4G Decoding noch einen neuen Unterpunkt: **Above 4G MMIO BIOS assignment**

Da ich nicht wusste was damit ist, habe ich den Punkt auf Disabled (Default) belassen, das aber nicht so belassen werden darf. Der Punkt muss auf **Enabled** gesetzt werden! Dann klappt es auch wieder mit dem Nachbarn 😊

Und weiter gehts im Programm mit Sonoma und ggf. dem neuen Weg ACPI frei zu werden, wenn man sich den OC Mod Fork mal so ansieht. Spannend.